

Stadtplakette der Stadt Bocholt an Herrn Rudolf Souilljee

Sehr geehrter Herr Souilljee,

„Der NABU möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten, sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt.“, mit dieser Aussage stellt sich der Naturschutzbund Deutschland – kurz: NABU - auf seiner Internetseite vor.

Am 11. November 1976 wurde in Bocholt von Ihnen, sehr geehrter Herr Souilljee, sowie Ihrem Mitstreiter, Herrn Hans Glader, die Bocholter Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschland gegründet. Im Jahr 1993 wurden Sie Kreisvorsitzender des Naturschutzbundes – Kreisverband Borken e.V. Sie waren damals bereits als Fachmann für den Schleiereulenschutz im hiesigen Raum bekannt. Neben den Arbeiten zur Kartierung des Vorkommens dieser Eule, die Beringung der Jungvögel sowie das Anbringen von Schleiereulenkästen haben Sie schon früh den Grundstein für einen noch heute kleinen, aber soliden Bestand dieser Eule gelegt. Außerdem widmeten Sie sich dem Bestand der Steinkäuze und haben durch Ihren besonderen ehrenamtlichen Einsatz dafür gesorgt, dass diese Vögel immer noch im westlichen Münsterland regelmäßig brüten.

Bereits in den ersten Jahren der hiesigen NABU-Ortsgruppe haben Sie sich schwerpunktmäßig dafür eingesetzt, dass sich gerade Kinder und Jugendliche an der Arbeit im NABU beteiligen. Ihren Bemühungen im Bereich der Jugendarbeit ist es zu verdanken, dass viele ehemalige Kinder und Jugendliche heute als Erwachsene weiterhin aktiv im NABU mitarbeiten und damit für die Kontinuität der Arbeiten im Umwelt- und Naturschutz in unserem Raum sorgen.

In den letzten drei Jahrzehnten haben Sie sich verschiedener Projekte angenommen, die ich an dieser Stelle kurz aufzählen möchte: In Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen realisierte der NABU die Idee von Pater Siegbert, durch das Einbringen einer Folie in den Boden des Burloer Venns dieses Moor zu erhalten. Außerdem baute der NABU Unterschutzstellen in den Hohenhorster Bergen. Die Übernahme von vielen Pflegearbeiten in Naturschutzgebieten sowie intensive Artenschutzmaßnahmen zur Rettung der Amphibien und Fledermäuse haben dazu beigetragen, dass wir diese Tiere auch heute noch in Bocholt und Umgebung finden können. Darüber hinaus haben Sie aktiv mit der Stadt bzw. den umliegenden Kommunen, dem Kreis und weiteren staatlichen Ämtern zusammengearbeitet, um bei – zugegeben nicht immer einfachen – Genehmigungsverfahren als kompetenter Partner zur Seite zu stehen. Ich freue mich besonders, dass die hiesige Ortsgruppe durch die Gründung einer Partnerschaft mit dem NABU Ratenow kurz nach dem Mauerfall einen „Blick über den Tellerrand hinaus“ geworfen hat und damit auch in den neuen Bundesländern aktiv wurde.

Der NABU kann in diesem Jahr auf eine mehr als 30jährige Vereinsgeschichte zurückblicken, die Sie, sehr geehrter Herr Souilljee, von Anfang an mit begleitet und geleitet haben. Die Stadt Bocholt verleiht Ihnen heute als Dank und Anerkennung für Ihre Verdienste um den Umwelt- und Naturschutz als Mitbegründer und heutigen Vorsitzenden der NABU-Ortsgruppe Bocholt die Stadtplakette der Stadt Bocholt.